



FÜR WEN?

LiGa richtet sich in Sachsen-Anhalt an Schulen der Sekundarstufe I (Förderschulen, Sekundarschulen, Gesamt- und Gemeinschaftsschulen sowie Gymnasien). Im Besonderen können sich Ganztagschulen und Schulen mit unterrichtsergänzenden Angeboten (z. B. Rhythmisierung, Verknüpfung von Unterricht und zusätzlichen Angeboten oder die Gestaltung von Nachmittagsangeboten) bewerben. Darüber hinaus sind auch Grundschulen zur Teilnahme am Programm eingeladen.

Die Schulen nehmen mit einem Team aus Schulleitung, zwei bis drei weiteren Kolleginnen und Kollegen sowie ihrem jeweiligen gemeinsamen schulfachlichen Referenten oder ihrer schulfachlichen Referentin teil.

„LiGa – Lernen im Ganztag“ ist eine Initiative der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Stiftung Mercator, die gemeinsam mit dem Land Sachsen-Anhalt entwickelt und umgesetzt wird.

deutsche kinder- und jugendstiftung

STIFTUNG MERCATOR

SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Bildung

Landesminister Sachsen-Anhalt
für Partizipation in Bildungsgängen
Gemeinsam Schule entwickeln

SACHSEN-ANHALT
Landesinstitut für Schulqualität
und Lehrerfortbildung (LIS)

„LiGa – Lernen im Ganztag“ ist eine bundesweite Initiative der Stiftung Mercator und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, die in Sachsen-Anhalt gemeinsam mit dem Bildungsministerium, dem Landesschulamt und dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung entwickelt und umgesetzt wird. In Sachsen-Anhalt können etwa 75 Schulen teilnehmen. Die Lehrerinnen und Lehrer, die Schulleitungen und die Führungskräfte aus der Schulaufsicht werden in Netzwerken zusammenarbeiten. Das Programm unterstützt Schulen und Schulaufsicht in den Schuljahren 2016/17 bis 2018/19.

Weitere Infos finden Sie unter www.lernen-im-ganztag.de.

TEILNAHME

Schulfachliche Referentinnen und Referenten sowie interessierte Schulleitungen haben die Möglichkeit, sich mit einem gemeinsamen Projekt bei der regionalen LiGa-Programmkoordination zu bewerben. Ein Formular zur Interessensbekundung ist über folgende Kontakte abrufbar:

REGIONALE LIGA-PROGRAMMKOORDINATION

Landesschulamt Sachsen-Anhalt

Ernst-Kamieth-Straße 2 · 06112 Halle (Saale)

Tel. +49 (345) 514-1203; 3719

Fax +49 (345) 514-2085

cornelia.herz@lscha.mb.sachsen-anhalt.de

jonas.floeter@lscha.mb.sachsen-anhalt.de

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

gemeinnützige GmbH (DKJS)

Edithawinkel 2 · 39108 Magdeburg

Tel +49 (391) 56 28 77 - 31

Fax +49(391) 56 28 77 - 11

daniela.kuellertz@dkjs.de

julia.lange@dkjs.de



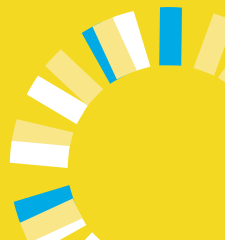
Lernen
im
Ganztag



INDIVIDUELLES LERNEN – SCHULQUALITÄT GEMEINSAM ENTWICKELN

Ein Programm für Schulen, die ihre Qualität (weiter-) entwickeln und neue Ansätze individualisierten Lernens erproben möchten.

lernen-im-ganztag.de





ARBEITSFELDER DER NETZWERKE

- // Kooperative Arbeitsstrukturen
- // Aufgaben- und Leistungsdifferenzierung
- // Beispiele und Bilder gelungenen Lernens austauschen
- // Lern- und Entwicklungsräume öffnen und gestalten
- // Rollen und Kompetenzen im Prozess der Unterrichtsentwicklung erschließen
- // Möglichkeiten und Wege individualisierten Lernens
- // Unterrichtsentwicklung als Gemeinschaftsaufgabe von Lehrkräften, Schulleitungen sowie schulfachlichen Referentinnen und Referenten
- // Entwicklung eigener Schritte und individueller Konzepte für den Unterricht
- // Lernzielvereinbarungen, Förderpläne, Lernpläne
- // Qualifizierung aller schulischen Akteure

lernen-im-ganztag.de

LIGA – NEUE ANSÄTZE INDIVIDUALISIERTEN LERNENS ERPROBEN

Die Pädagoginnen und Pädagogen gestalten im Rahmen des schulischen Entwicklungsprozesses konkrete Vorhaben, um individualisiertes Lernen im Unterricht zu fördern:

- // Schulleitungen, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte in Schulen ermöglichen Schülerinnen und Schülern erfolgreiche Bildungsprozesse, indem sie individualisiertes Lernen unterstützen.
- // Jede am Programm beteiligte Schule gestaltet mit dem Blick auf individuelles Lernen ein konkretes Vorhaben und leistet so einen Beitrag zur Entwicklung ihrer Schule.

Schulfachliche Referentinnen und Referenten beteiligen sich

- gemeinsam mit den in ihrem Verantwortungsbereich liegenden Schulen.
- nach der Interessensbekundung verbindlich bis zum Ende der Laufzeit am Programm „LiGa - Lernen im Ganztag“.

Die Schulleitungen

- werden durch die DKJS schriftlich über das Programm „LiGa - Lernen im Ganztag“ informiert und zur Beteiligung eingeladen.
- werden durch ihre schulfachlichen Referentinnen und Referenten zur Teilnahme an dem Programm „LiGa - Lernen im Ganztag“ gewonnen.
- können selbst ihre schulfachlichen Referentinnen und Referenten zur Teilnahme an dem Programm „LiGa - Lernen im Ganztag“ motivieren.

Die Schulen

- bilden Projektteams (ca. drei Personen) aus Schulleitungsmitgliedern und engagierten Lehrkräften
- bewerben sich mit einem konkreten Projekt zum individualisierten Lernen bei der regionalen LiGa-Programmkoordination

LIGA – LERNKULTUR UND UNTERRICHT GEMEINSAM ENTWICKELN

Schulleitungen sowie schulfachliche Referentinnen und Referenten fördern die Schulqualität durch eine dialogische, zielorientierte und systematische Schul- und Unterrichtsentwicklung. Sie verstehen die Gestaltung von Entwicklungsräumen als gemeinsame Aufgabe, die von der Schulleitung verantwortet wird und zusammen mit der Schulaufsicht befördert werden kann.

Dies gelingt, indem sie gemeinsam geeignete Rahmenbedingungen schaffen und die Entwicklung von Konzepten zum individualisierten Lernen für die Schulen anstoßen.

Um diese Schulentwicklungsprozesse erfolgreich umsetzen zu können, müssen sie professionell geplant und gesteuert werden. Im Rahmen des Projektes wird es deshalb ein attraktives Programm zur Qualifizierung und Kompetenzentwicklung für die teilnehmenden Schulleitungen sowie für die schulfachlichen Referentinnen und Referenten geben.

